

	<p>Object: Weißer Carnallit</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Mineralien</p> <p>Inventory number: 00410</p>
--	---

Description

Carnallit ist ein Gemisch aus Carnallit und Steinsalz und stellt eines der wichtigsten Kalirohsalze dar. Carnallit besteht zu gleichen Teilen aus Kalium- und Magnesiumchlorid und enthält somit gleich zwei wichtige Pflanzennährstoffe. Nachteilig ist allerdings, dass bei seiner Verarbeitung viel sog. Endlaugung entsteht, die bei der Entsorgung problematisch ist. Reiner, farbloser Carnallit wie dieser sind selten. Sehr begehrt war er während der 1930er und 40er Jahre als Rohstoff für die elektrolytische Herstellung des Leichtmetalls "MAGNEWIN" (--> Inv.Nr. 00134). Die besten Rohstoffe wurden dabei in der damaligen Grube Menzengraben (bei Stadtlengsfeld, Thüringen) gefunden und zur Verarbeitung nach Heringen gebracht.

Benannt wurde das Mineral Carnallit nach dem preußischen Bergbau-Ingenieur Rudolf von Carnall (1804–1874).

Basic data

Material/Technique:	Carnallit (KMgCl ₃ ·6H ₂ O); Halit (NaCl) / Evaporation, Kristallisation
Measurements:	Länge: 53 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 34 cm, Gewicht: 12,38 kg

Events

Found	When	1994
	Who	
	Where	Werra-Fulda-Salinar, Flöz Thüringen, Kaliwerk Hattorf
[Relation to time]	When	Perm (291-270 Mio. vor heute)

Who
Where

Keywords

- Potash
- carnallit